

Ein Haus, in dem Architektur auf Alltag, Bewegung auf Präzision und Technik auf höchste Pflegestandards trifft

Pflege in Bewegung: Willkommen im Anna-Seiler-Haus

Wer das Atrium des Anna-Seiler-Hauses betritt, der hält automatisch kurz inne. Der Grund? Dort, in 21 Metern Höhe, führen 24 Ringe einen fast hypnotischen Tanz auf. Die kinetische Installation namens Loops wirkt wie ein Sinnbild für das, was im Anna-Seiler-Haus tagtäglich geleistet wird: Pflege in Bewegung, in klaren Abläufen, aber immer mit Gespür für den richtigen Moment. Denn hier arbeiten Menschen unter Hochdruck, aber auch mit einem Anspruch an Präzision, Qualität und Menschlichkeit.

Spitzenmedizin braucht abgestimmte Abläufe

Als Hauptgebäude des Inselspitals Bern, einem der renommiertesten Universitätsspitäler Europas, ist das Anna-Seiler-Haus mehr als ein funktionaler Klinikneubau. Hier treffen Forschung,

Einer der zahlreichen Pflegearbeitsräume mit einem MEIKO-Steckbeckenspüler.



Lehre und Patientenversorgung auf höchstem Niveau aufeinander, von der Akutpflege bis zur Langzeitbetreuung. Damit das funktionieren kann, müssen alle Prozesse ineinander greifen: medizinische, pflegerische und technische.

«In einem solchen Umfeld zählt jede Bewegung. Pflege, Reinigung, Versorgung – alles ist durchgetaktet. Und wenn die Abläufe nicht harmonieren, wirkt sich das direkt auf die Qualität der Versorgung aus», erklärt Niklaus Gähler, Vertriebsmitarbeiter bei Meiko.

Technik, die Pflegende unterstützt

Dieses Prinzip spiegelt sich auch in der Ausstattung der unreinen Pflegearbeitsräume wider: Meiko lieferte hierfür 56 Steckbeckenspüler, welche speziell den Standards der Insel Gruppe angepasst wurden. «Unter anderem ist die Ausgussspülung mit einer Signalspeicherung ausgestattet», so Gähler.

Ein weiteres Argument für die Geräte von Meiko: Sie arbeiten dampfdicht und verursachen so keine zusätzliche Belastung für Raumklima oder Geräuschpegel. Ein echter Vorteil im intensiven Pflegealltag.

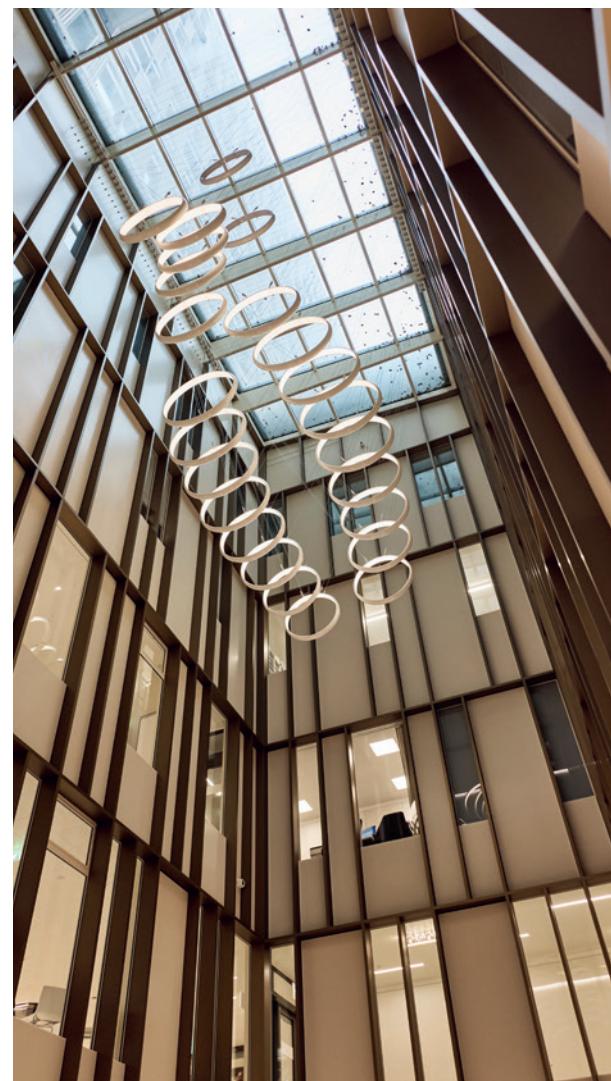
Planung, die Prozesse strukturiert

Besonders wichtig war bei diesem Projekt die räumliche Planung der Pflegearbeitsräume: Sie wurden konsequent in Rein- und Unreinbereiche unterteilt. Ein zukunftweisender Standard, der im Anna-Seiler-Haus konsequent umgesetzt wurde. «Die klare Trennung und durchdachte Anordnung sorgen dafür, dass Arbeitsschritte sauber ablaufen, ohne Kreuzkontamination,

ohne unnötige Wege. Alles greift ineinander», so Gähler.

Die Einführung der Geräte verlief ebenfalls reibungslos, da die Bedienung identisch zu früheren Meiko-Geräten ist. «Für das Pflegepersonal war das eine grosse Erleichterung. Keine weite-

Die Installation «Loops» im Atrium des Anna-Seiler-Hauses lädt ein, einen Moment innezuhalten.





Niklaus Gähler, Vertriebsmitarbeiter bei MEIKO, hat das Projekt bis zum Abschluss begleitet.

ren Schulungen, keine Umstellung, einfach weitermachen», sagt Gähler. Auch der technische Dienst war zufrieden: vertraute Systeme, kein zusätzlicher Wartungsaufwand.

Partner, auf die man sich verlassen kann

Trotz komplexer Logistik – die Montagezeiten waren knapp, die Verteilung über mehrere Eta-

gen fordernd, die Wartezeiten vor den Liften lang – wurden alle Termine eingehalten. «Das hat gezeigt, dass das Team von Meiko präzise und zuverlässig arbeitet. Ich bin stolz, dass wir Teil dieses Projekts waren», sagt Niklaus Gähler rückblickend. «Wir haben nicht nur Geräte geliefert, wir haben auch dazu beigetragen, dass die Abläufe in der Pflege funktionieren. Und das ist in einer Einrichtung wie dem Inselspital keine Kleinigkeit.»

Und während unten die Abläufe routiniert funktionieren, schwebt oben Loops fast wie ein stiller Taktgeber des Hauses. Für das Pflegepersonal, das im Schichtdienst Höchstleistungen bringt. Für die Technik, die im Hintergrund verlässlich unterstützt. Und für die Patienten, die sich darauf verlassen, dass hier alles aufeinander abgestimmt ist.

Weitere Informationen

MEIKO (Suisse) AG
Industriestrasse 9, 8117 Fällanden
Telefon 044 806 26 26
info@meiko-suisse.ch
www.meiko-suisse.ch

careum

Fit für die
Gesundheitswelt

Entdecken Sie neues Wissen mit unseren Weiterbildungen.

AKTUELLE LEHRGÄNGE

- 31.03.2026: Langzeitpflege und -betreuung – Vorbereitung eidg. Berufsprüfung
- 10.04.2026: Pflegeentwicklung und Fachverantwortung
- 21.04.2026: Führung kompakt
- 21.04.2026: Teamleiter:in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen – Vorbereitungskurs eidg. Berufsprüfung
- 24.04.2026: Urologiepflege
- 12.05.2026: Case Management im Gesundheitswesen

NÄCHSTE WEBINARE

- 07.04.2026: EFAS – einheitliche Finanzierung ambulant und stationär
- 21.04.2026: Entfalten Sie das Potenzial Ihrer Mitarbeitenden (kostenlos)
- 06.05.2026: RAI verstehen für Geschäftsleitungen von Langzeitinstitutionen

JETZT
ANMELDEN!
Careum
Pflegesymposium
9. Juni 2026



MEHR ERFAHRENEN →
careum-weiterbildung.ch